



Der neue Vorstand von „KulturLeben Hochtaunus“ (v. l.): Dr. Joachim-Dietrich Reinking, Karin Leibbrand, Dr. Felix Blaser, Jutta Kaiser und Eva Fischer. Außerdem gehören Astrid Fenner und Gregor Maier dazu (nicht auf dem Bild). Foto: M. Kandel

„KulturLeben“ geht mit neuem Vorstand in die Zukunft

Hochtaunus (how). Der Verein „KulturLeben Hochtaunus“ zur Förderung kultureller Teilhabe im Hochtaunuskreis konnte bei seiner Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. 2018 konnte der Verein über 3700 kostenlose Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen an Menschen vermitteln, die sonst aus finanziellen Gründen kaum in den Genuss von Kunst und Kultur kommen können. Über 1700 „Kulturgäste“ sind beim Verein registriert, davon mehr als zwei Drittel Kinder und Jugendliche.

Der Vorsitzende Dr. Felix Blaser dankte herzlich den 189 Institutionen, die mit dem Verein kooperieren. Die Sozialpartner machen das Angebot des Vereins bei ihren Klienten bekannt und weisen deren Bedürftigkeit nach; die Kulturpartner stellen kostenlose Eintrittskarten zur Verfügung. Ebenso dankte Blaser den Spendern und Unterstützern, die im Jahr 2018 mit einem Spendenaufkommen von 27 500 Euro die Arbeit des Vereins maßgeblich unterstützt und zahlreiche wichtige Projekte ermöglicht hatten.

„Unsere Vereinsarbeit erfolgt komplett ehrenamtlich“, betonte der Vorsitzende. „Das Team unserer Ehrenamtlichen ist das größte Kapital unserer Arbeit – und wir hoffen, auch in Zukunft weitere Mitstreiter für die schöne Aufgabe gewinnen zu können, anderen Menschen Freude zu schenken.“

Personell stand die Mitgliederversammlung im Zeichen einer wichtigen Zäsur. Nach sieben Jahren an der Spitze des Vereins stellte sich der Gründungsvorsitzende Dr. Felix Blaser nicht mehr zur Wiederwahl. Die Mitglieder dankten

ihm für sein großes Engagement mit umso größerem Applaus, als er ankündigte, dennoch weiterhin im Vorstand mitarbeiten zu wollen.

Zur neuen Vorsitzenden wurde Jutta Kaiser gewählt, die dieses Amt zusätzlich zu der von ihr wahrgenommenen Leitung des Projekts „Kulturkinder!“ schultern wird. Zu ihrem Stellvertreter bestimmten die Mitglieder Dr. Joachim-Dietrich Reinking, der damit neu zum Vorstandsteam hinzustoßt. Karin Leibbrand wurde als Schatzmeisterin bestätigt, Dr. Felix Blaser übernimmt jetzt das Amt des Schriftführers. Zu Beisitzern wurden Astrid Fenner, Eva Fischer und Gregor Maier gewählt. Außer den Neuwahlen verabschiedete die Versammlung die langjährigen Vorstandsmitglieder Brigitta Brünning-Bibo und Gabriele Eisner mit Dank für ihr Engagement.

Der neu gewählte Vorstand hat sich für das Jahr 2019 einiges vorgenommen. Im Mittelpunkt steht der Ausbau der kontinuierlichen Arbeit der Kartenvermittlung. Daneben experimentiert der Verein mit einem Angebot von „Kulturbegleitern“, um bei alleinstehenden Personen Schwellen- und Berührungängste beim Besuch von Veranstaltungen abzubauen. Die „Kulturkinder!“ werden sich mit einem eigenen Projekt an den diesjährigen Kinderblickachsen in Bad Homburg beteiligen; außerdem steht der fünfte Geburtstag dieser Vereinssparte ins Haus, der gefeiert werden soll.

! Einen Überblick über die Vereinsaktivitäten bietet der ausführliche Jahresbericht 2018, der im Internet unter www.kulturleben-hochtaunus.de zum Download bereit steht.